

Henckell, Karl: Die Fahnen rauschen (1896)

- 1 Die Fahnen rauschen,
- 2 Die Glocken läuten:
- 3 Es tagt in Basel
- 4 Ein neu Konzil.

- 5 Das alte Münster
- 6 Ragt ob dem Rheine –
- 7 Durch seine Quadern
- 8 Braust neues Spiel.

- 9 Die Abgesandten
- 10 Der Völker reichen
- 11 Sich fest die Hände
- 12 Zum heiligen Bund:

- 13 »wir wollen zeugen
- 14 Aus Macht und Wahrheit –
- 15 Vor Grauen zittert
- 16 Der Erde Grund.

- 17 Was Menschen mühevoll
- 18 Schaffen zum Schönen,
- 19 Schamlos verschlingt es
- 20 Des Wahnsinns Gier –

- 21 Zum Völkerschlachten
- 22 Die Frevler schüren,
- 23 Doch Brand und Fackeln
- 24 Verlöschen

- 25 Vernehmt, ihr Völker,
- 26 Was wir verkünden:
- 27 Gereift sind Saaten

28 Der neuen Welt.

29 Der Arbeit Heere
30 Fordern Frieden –
31 Wehe den Mördern
32 Von Firn zu Belt!«

33 Die Glocken läuten,
34 Die Fahnen rauschen,
35 Auflauscht erschüttert
36 Der Vater Rhein:

37 Die greisen Kämpfer,
38 Die blühenden Kinder,
39 Sie ziehn zum Münster
40 Der Menschheit ein.

(Textopus: Die Fahnen rauschen. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/66914>)